Bundeskanzleramt Digital Austria

Aktuelles zum dadeX

Mag. Georg Nesslinger
Abteilungsleiter
E-Government Unternehmen
Bundeskanzleramt

Powered by Digital Austria.

Bundeskanzleramt Digital Austria

Agenda

- Aktueller Status dadeX
- Reformpartnerschaft
- Aktueller Status SDG Once-Only
- Gängige Nachweise
- Der Nachweisservice - ProofAustria

Aktueller Status dadeX

Aktueller Status

21 Millionen produktive Transaktionen pro Jahr via dadeX

22 umgesetze UseCases mit Datenaustausch via dadeX, weitere in Bearbeitung

33 angebundene Register & **16** SDG Nachweise via dadeX verfügbar

Diverse nationale & internationale Auszeichnungen & internationales Interesse als best Practice

IVDB technisch verfügbar & Verordnung für Erstbefüllung für politische Koordinierung bereit gestellt

dadeX im BLSG Prozess zum offiziellen „e-government Baustein"

Weiterer Ausbau und v.a. legistische Unterstützung im Rahmen der Reformpartnerschaft akkordiert

Überblick über die angebundenen Register

1. Adressregister - BEV
2. Befaehigungsnachweise - WKO
3. Insolvenzdatei – BMJ Edikte
4. edu.REG (Reifeprüfung, Informationen zu Schueler:innen, Schulaerzte) - BMB
5. Elektronisches Datenmanagement Abfrage von Codelisten - BMIMI
6. Elektronische Zustellung Teilnehmerverzeichnis - BMF
7. Elektr. Register für Anlagen & Stammdaten (eRAS) – BMIMI
8. Ergänzungsregister natürliche Personen - BKA
9. Firmenbuch - BMJ
10. Finanzstrafregister (eingeschränkt) - BMF
11. Fremdenregister (IZR) - BMI
12. Führerscheinregister - Foto (BMIMI)
13. Grundbuch - BMJ
14. Gisa Public - BMWET
15. GISA Gezielte Abfrage – BMWET
16. GISA – Änderungsabfrage – BMWET
17. Identitaetsdokumentenregister - BMI
18. Kraftfahrzeugzentralregister – BMI
19. Lehrlingsinformationen – WKO
20. Oberösterreichische Straßenaufsichtsorgane – Land Oberösterreich
21. Offenkundige Zahlungsunfähigkeit - BMJ Edikte
22. Strafregister - BMI
23. Stammzahlenregister - BMI
24. Studierendenregister - BMWFW
25. Transparenzdatenbank - BMF
26. Unternehmensregister – STAT
27. Zentrales Anlagenregister - BMIMI
28. Zentrale Begutachtungsdatenbank - BMIMI/ZBD
29. Zentrales Melderegister - BMI
30. Zentrales Personenstandsregister - BMI
31. Zentrales Staatsbürgerschaftsregister – BMI
32. Zentrales Waffenregister - BMI
33. Applikation: Single Digital Gateway - BKA

Aktuell in Anbindung AGWR

Reformpartnerschaft

Reformpartnerschaft Überblick

Im Die Reformpartnerschaft 2026 ist ein **gemeinsamer Reformprozess** von Bund, Ländern, Städten und Gemeinden mit dem Ziel, der Modernisierung staatlicher Strukturen und Verwaltungsprozesse

<u>Organisation:</u>

Dafür wurden 4 inhaltliche Säulen definiert, die politisch gesteuert werden

- Bildung/Gesundheit/Energie**/ Verfassung & Verwaltung**

- Im Rahmen der Säule „Verfassung & Verwaltung“ wurden die Untergruppe zur „*Digitalisierung der Verwaltung und Einsatz künstlicher Intelligenz*“ eingerichtet. Die dort erarbeiten Vorschläge wurden fachlichen Clustern zugeordnet um konkrete Ziele & Maßnahmen zu erarbeiten.

- Das ist der Rahmen des „**Clusters Register**“ in dem auf Basis umfangreicher Vorschläge aller Bundesländer, Städte - & Gemeindebund ein Ziel- & Maßnahmenbündel akkordiert und der politischen Ebene bereitgestellt wurde

Reformpartnerschaft „Cluster Register“

Folgende Ziele wurden im Rahmen des „Clusters Register“ festgelegt:

1. **Datenangebot vergrößern**
2. **Datenangebot nutzbar machen**
3. **Bundesweite technische Standardisierung**

Diese Ziele entsprechen im wesentlichen den bisher verfolgten Programmzielen des Programmes Once Only und zielen vor allem auf weitere **Registeranbindungen** und die **operative Datennutzung** im Rahmen von UseCases ab.

Die geforderten Maßnahmen adressieren die in der operativen UseCase Arbeit des Programmes identifizierten Pain Points:

- Fehlende Register bzw. Datenquellen
- Legistische Hürden bei der operativen Nutzung von Datenquellen
- Fehlende Governance für Registeranbindungen & technische Standards

Zuordnung operativer Maßnahmen zu Zielen

Datenangebot vergrößern	**zentrale & harmonisierte Rechtsgrundlage** für Registeranbindungen	Registerkoordinations-stelle einrichten	**Synergien Datenbereitstellung** an EUDI/Business Wallet	Technische Registeranbindung dadeX
Datenangebot nutzbar machen	**zentrale & harmonisierte Rechtsgrundlage** für Datennutzung	**Öffnung für Privatwirtschafts-verwaltung**	**Einmeldeprozess** an Register via dadeX	**Amtsnachweise** technische Umsetzung
	Abschaffung des Doppeltürmodelles	Erleichterung von Einwilligungen	**Änderungsdienst(e) via dadeX**	**Anbindung Fachsysteme an dadeX**
bundesweite Technische Standardisierung	**Definierte Standard-Formate & Testdaten**	**Datenmodell Österreich** führende Attribute	**Datentransformations-Komponente SDG**	**Standardnachweise**

rein legistische Punkte

Aktueller Status:
Wesentliche Punkte können bedürfen einer harmonisierten legistischen Grundlage. In diesem Sinne wurde der Verfassungsdienst des BKA befasst eine zentrale & harmonisierte Rechtsgrundlage für Registeranbindungen & operative Datennutzung zu erarbeiten

Aktueller Status SDG Once-Only

Go-Live Zusammenfassung 2026

OOTS-Rollout: Verfahren in EU-Ländern

Live	3	FI	LT	IT								
Plan	11	HR Q1	AT Q2	PL Q1	NL Q1	CY Q2	LV Q2	EE Q2	DK Q2	DE Q3	IE Q3	PT Q4

OOTS-Rollout: Nachweislieferanten nach Mitgliedstaat

Live	11	AT	CY	EE	FI	HR	IT	LT	MT	NL	PT	SI
Plan	6	SK Q1	LU Q2	IE Q2	PL Q2	BE Q2	CZ Q4					

Verfügbarkeit von Nachweisen über das OOTS

Population evidences

Live	7	AT	FI	HR	IT	LT	SI	CY
Geplant	7	SK Q1	LU Q2	EE Q2	IE Q2	MT Q3	CZ Q4	PL Q4

Business evidences

Live	3	AT	FI	SI
Geplant	1	PL Q2		

Education evidences

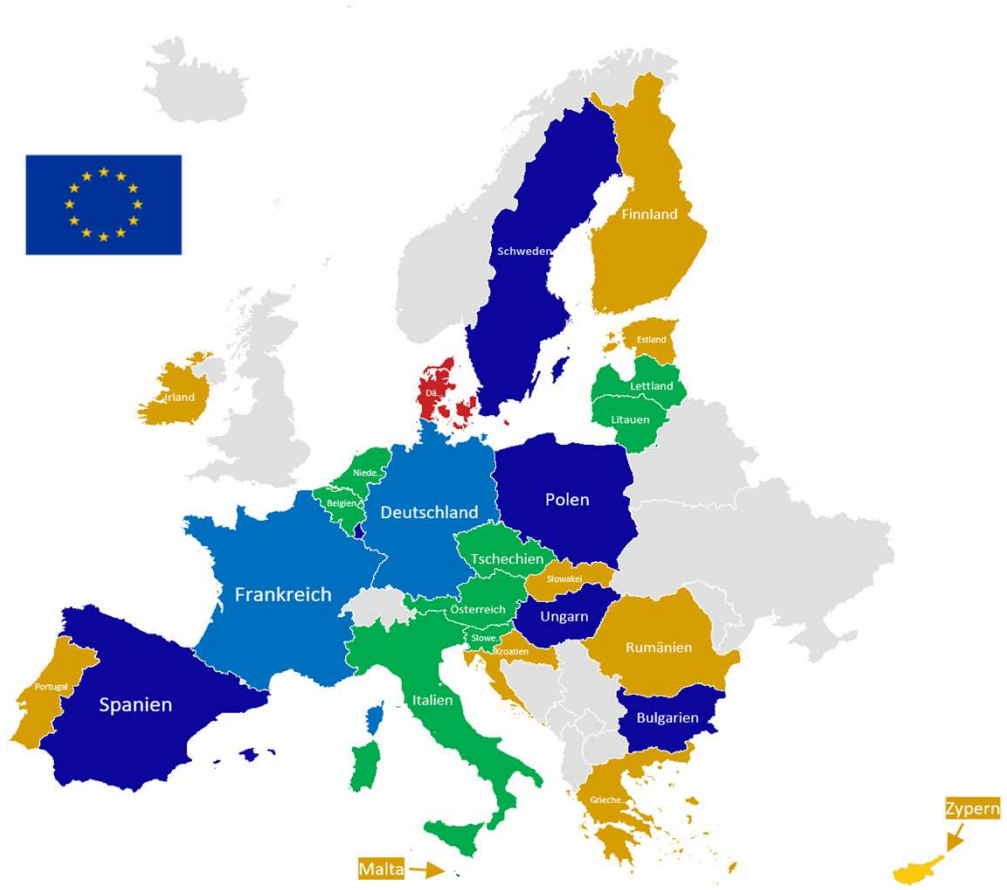
Live	6	EE	FI	HR	LT	NL	PT
Geplant	5	SI Q1	SK Q1	MT Q2	CY Q3	CZ Q4	

Connectivity zu anderen Mitgliedstaaten

Die Grafik zeigt die Erreichbarkeit von produktiven OOTS-Systemen der MS innerhalb der EU (Stand: 24.03.2026)

Aktuell wird das Monitoring der EK angepasst, wodurch sich die Verfügbarkeit von Zugangspunkten einiger MS geändert hat (bspw. sind DE, FR)

Farbe	Beschreibung
	EU-Länder können erreicht werden
	EU-Länder können erreicht werden (kein Nachweisabruf möglich)
	EU-Länder können nicht erreicht werden
	EU-Länder noch nicht angebunden
	EU-Länder nicht mehr angebunden

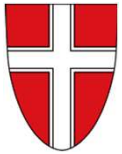


OOTS-Rollout: Verfahren in AT

stipendium.at

1. **Antrag auf Studienbeihilfe - Studienbeihilfebehörde (STBH)**
   - Tertiary Education Financing
   - Geplanter Go-live: **Q2/2026**
   - Produktivanbindung erfolgt, derzeit Austauschprojekt mit NL (EMREX)

2. **Antrag auf Berufsanerkennung Fach-Sozialbetreuer:in - Salzburg**
   - Recognition of Professional Qualifications
   - Geplanter Go-live **Q2/2026**
   - Produktivanbindung erfolgt; Freigabe von Fachabteilung noch notwendig



3. **Anmeldung einer Veranstaltung - Stadt Wien**
   - Notification of business activity
   - Geplanter Go-live **Q2/2026**
   - Produktivanbindung erfolgt; finale Tests laufen

> **Weitere mögliche Produktivsetzungen 2026 von BMJ, BMLUK und Kärnten.**

Auf Kurs mit Once-Only: Europa-Update

OOTS Plan 2026 der Europäischen Kommission bestehend aus 3 Kernpunkten:

1. Anbindung zahlreicher weiterer Behörden
2. Reduktion von Barrieren für die Nutzung von OOTS
3. Mehr Mehrwert aus dem System generieren

Neue OOTS Requirements im Zusammenhang mit der Berufsanerkennungsrichtlinie (Evidence Explorer)

1. Proof of right to pursue the profession
2. Proof of acquired rights according to Directive 2005/36/EC
3. Proof of formal qualifications that give access to the profession according to Annex V of Directive 2005/36/EC
4. Proof of professional registration
5. Proof of professional license

Auf Kurs mit Once-Only: Neue TDD-Version im Überblick

Technical Design Documents (TDD) 2.0

- Maior Release
- Keine Abwärtskompatibilität
- Unterstützung von strukturierten **Standard-Datenmodellen**
- **Neue Version (V2) der Schnittstelle** zwischen Verfahrensportalen und der österreichischen Intermediary Platform für:
  - **Anhänge, Übersetzungen, und beigelegte strukturierte Formate zu Nachweisen**
  - Spezifikation der unterstützten Sprachen des Verfahrens
  - Empfang von Metadaten
  - die alte Schnittstelle wird für bestimmte Zeit (**voraussichtlich 1 Jahr) parallel** zur neuen Schnittstelle betrieben

- Robusterer Betrieb (**SMP**, auch von uns eingebracht) mit neueren Kryptographie-Standards (eDelivery AS4 2.0)
- Optional: Vorbereitung auf eIDAS 2

Produktiv angebundene Nachweise an das OOTS in AT

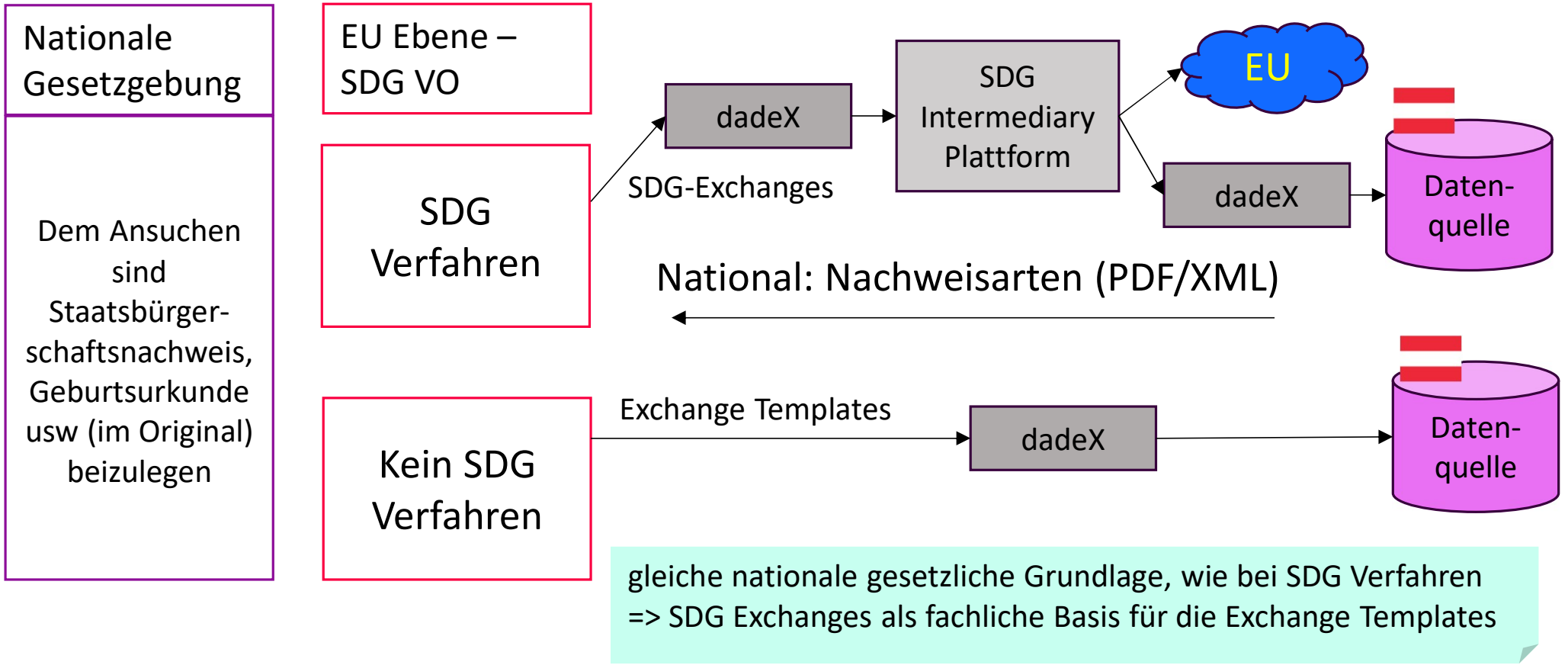
#	Nachweis	Verantwortlich	OOTS-Requirement
1.	Firmenbuchdaten	Statistik/URV	Proof of existence of a legal person (basic information)
2.	Kurzauszug Vereinsregister	Statistik/URV	Proof of existence of a legal person (basic information)
3.	Firmenbuch Kurzauszug	BMJ/Firmenbuch	Proof of existence of a legal person (basic information)
4.	Teilregisterauszug Geburt	BMI/ZPR	Proof of birth
5.	Teilregisterauszug Geburt eines Kindes	BMI/ZPR	Proof of birth of child
6.	Teilregisterauszug Tod eines Kindes	BMI/ZPR	Proof of death of child
7.	Teilregisterauszug Tod eines Elternteils	BMI/ZPR	Proof of death of parent
8.	Teilregisterauszug Identität eines Elternteils	BMI/ZPR	Proof of identity of parent
9.	Teilregisterauszug Ehe/eingetragene Partnerschaft	BMI/ZPR	Proof of marriage/registered partnership
10.	Teilregisterauszug Familienstand	BMI/ZPR	Proof of marital status
11.	Teilregisterauszug Geburtsort	BMI/ZPR	Proof of nationality
12.	Teilregisterauszug Nationalität	BMI/ZSR	
13.	Teilregisterauszug Staatsbürgerschaft	BMI/ZSR	Proof of citizenship
14.	Teilregisterauszug Staatsbürgerschaft eines Elternteils	BMI/ZSR	Proof of citizenship of parent
15.	Meldebestätigung	BMI/ZMR	Proof of residence: domicile
16.	KFZ Prüfgutachten (KFZ 57C Gutachten)	BMK/ZBD	Proof of roadworthiness

Gängige Nachweise

Gängige Nachweise – Effiziente Nachweisnutzung

⚙️ Hintergrund	🎯 Zielbild	✅ Vorteile
BLSG Beschluss vom April 2025	Definition oft angeforderter Nachweise	Einheitliche Nachweise für Sachbearbeiter:innen (strukturiert bzw. visualisiert)
Erste Produktivsetzung eines Verfahrens zur Umsetzung der SDG-VO	Bereitstellung vom Datenprovider als Exchange-Vorlagen im dadeX-Interface	Schnittstellen (z. B. Firmenbuch) bereits vorhanden
Nutzung bestehender nationaler SDG-Nachweise bzw. SDG-OOTS-Teilauszüge	Wiederverwendbar für verschiedene (SDG-)Verfahren	Geringer Implementierungsaufwand
Einsatz von nationalen SDG-Nachweisen auch in rein nationalen Anwendungsfällen („AT-AT-Fälle“)	Verwendung der bestehenden SDG-Nachweise bzw. SDG-OOTS-Teilauszüge	Schnelle Übertragbarkeit auf neue Verfahren

Gesamtüberblick Nachweise



gleiche nationale gesetzliche Grundlage, wie bei SDG Verfahren
=> SDG Exchanges als fachliche Basis für die Exchange Templates

Der Nachweisservice - ProofAustria

Der Nachweisservice - ProofAustria

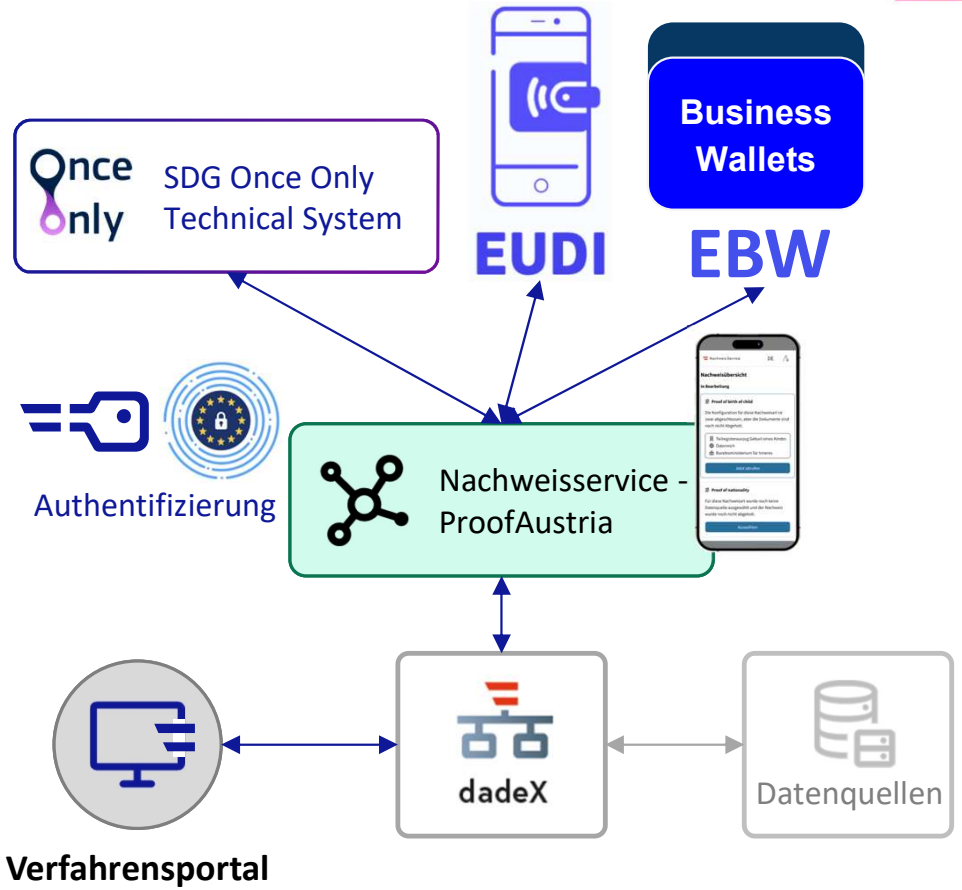
Vision des Nachweisservices:

Zentrale Anlaufstelle für Verfahren/Formulare zur einfachen und effizienten Einreichung von Nachweisen und Bescheinigungen über folgende Kanäle:

- SDG Once Only Technical System
- EUDI Wallet
- European Business Wallet
- Nationale Nachweisquellen über dadeX
- …

Status:

Aktuelle Analyse der Anbindungsmöglichkeiten von EUDIW und EBW inklusive Bewertung einer potenziellen Beteiligung an einem EU Large-Scale-Piloten.

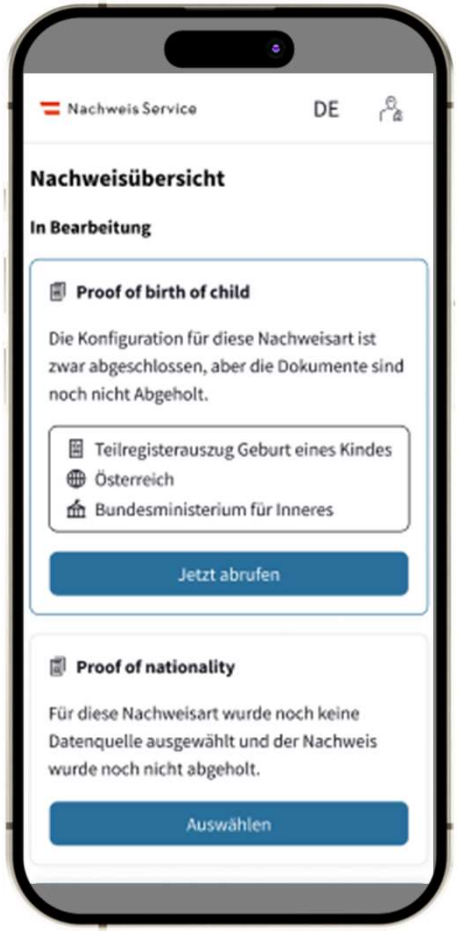


Der Nachweisservice - ProofAustria

Vorteile für Formular / Verfahren:

- Nur eine Anbindung notwendig
- Einheitliche Nutzerführung
- Nachweisservice agiert als „Intermediary Platform“ im Sinne von SDG sowie eIDAS und übernimmt Anbindung an EU-Systeme
- Kosteneinsparungen

Bestehende Umsetzungen, Schnittstellen und Aufwände können wiederverwendet werden.



Powered by Digital Austria.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Mag. Georg Nesslinger
Abteilungsleiter
BKA VII/5 E-Government Unternehmen
georg.nesslinger@bka.gv.at

#digitalaustria